

Hushasi 5 Kurustur

Abone
Dahil için: Aylik 1,75, 6 aylik 4,75, 12 aylık 8,50, bir sene...

Türkische Post

Preis der Einzelnummer 5 Kreuz
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1,75 T. Pfd., 2 Monate 4,75...

3. JAHRGANG NO. 307 Tagesspiegel für Siebten Abend Osterreich Konstantinopel, Mittwoch, 7. Nov. 1928

Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer, Hauptstz Frankfurt a. M. und der Deutschen Handelskammer in Wien.

Tagesspiegel.

Radikal sozialist nazırların istifaları üzerine Poincaré kabinesi istifasını reis'clm-huru vermisi ve istifa kabul edilmiştir.

Lord Grey huriyetperverler fırkası encümenine İngiliz-fransız filoları muabedesi alayhinde bulunmuştur.

Die Besuchsfahrt des Zepplins.

Das Luftschiff «Graf Zeppelin» verliess Berlin am Dienstag morgen kurz nach 7 Uhr bei ziemlich klarem Wetter...

Die Landung in Friedrichshafen.

Das Zepplinschiff landete kurz vor 15 Uhr am Dienstag wieder in Friedrichshafen. Dr. Hugo Eckener selbst blieb in Berlin...

Die Thronrede zur Eröffnung des englischen Parlaments.

Der König eröffnete heute mittag die letzte Sitzung der laufenden parlamentarischen Legislaturperiode nach dem üblichen Zeremoniell. Die Thronrede hebt zu Beginn hervor, dass die Beziehungen Englands mit den ausländischen Staaten nach wie vor gut sind...

Internationales Institut für Kulturfilme.

In der Valla Falconieri in der Nähe von Rom wurde unter dem Protektorat des Völkerbundes ein internationales Institut für Kulturfilme gegründet.

25 Jahre Staatssekretär des Vatikans.

Kardinal Merry Delval beginnt am 9. November den 25. Jahrestag seiner Ernennung zum Kardinal und gleichzeitig zum Staatssekretär des Vatikans.

Zwischenfälle an der türkisch-syrischen Grenze.

«Milliet» berichtet über neue Zwischenfälle an der türkisch-syrischen Grenze, die die aus sicherer Quelle erfahren haben will, folgendes:

Aus Mitteilungen des von Resul Aın geht hervor, dass die von Serhan Abdı und Kallak geführten Stämme, die zu dem grossen Stamm der Schammar gehören, sich mit 300 Zelten 1 km südlich der Bahnlinie zwischen Arada u. Büyük-Tschertcheh niedergelassen haben.

Von allen Nachrichten, die wir erfahren, ist jedoch am auffallendsten folgende: Der Führer des kurdischen Stammes Herberkhan Osman Aga Sade Hatocho hat sich zum Schiedsrichter in den syrischen Grenzfragen aufgeworfen, die zwischen der türkischen und der französischen Regierung besprochen werden sollen.

Hatocho, der sich kürzlich nach Beirut begab, hat es gewagt, der Zeitung El Achrar folgende Erklärungen zu geben: «Ich lebe mit meinem Stamm in der Gegend zwischen Nussebin und Decheire...

Um ihn für seine Raubereien zu belohnen, die er an unseren Grenzen begeht, haben also die Franzosen diesem Hatocho die Vollmacht eines Schiedsrichters verliehen. Zum erstenmal wohl verzeichnet die diplomatische Geschichte den Fall, dass ein Räuber mit einer dergleichen Mission betraut wird.

Präsidentenwahl in U.S.A.

In den Vereinigten Staaten findet heute am Dienstag die Präsidentenwahl statt.

Albanien zum Kelloggspakt.

Albanien erklärte seinen Beitritt zum Kelloggspakt.

Lord Carnock gestorben.

In London starb im Alter von 79 Jahren an einem Herzschlag der frühere Sir Arthur Nicholson, Lord Carnock, der vor dem Kriege längere Zeit englischer Botschafter in Petersburg war.

Demission des französischen Gesamtkabinetts.

Berlin, 6. November. Infolge des Beschlusses des radikalen Kongresses in Angres demissionierten die Radikalen sozialistischen Minister des französischen Konzentrationskabinetts, Sarroul, Herriot, Queille und Perrier, worauf Poincaré nach längeren Beratungen mit dem Ministerrat dem Staatspräsidenten Doumergue die Demission des Gesamtkabinetts anbot, die von Doumergue angenommen wurde.

Die Lage im Ruhrrevier.

Berlin, 5. Nov. Der Lohnkampf im Ruhrrevier.

Eine ausserordentlich stark besuchte Versammlung des Gewerkschaftsrates deutscher Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände nahm am Sonntag in Essen eine Entschliessung an, in der die Metallarbeiteraussperrung als ein bewusst gewollter Vorstoss gegen die Hoheitsrechte des Staates und gegen das gesetzliche Schlichtungswesen bezeichnet wird.

Um die Rechtsgültigkeit des Schiedspruches.

Berlin, 6. Nov. Der Arbeitgeberverband des Ruhrreviers reichte beim Arbeitsgericht in Duisburg eine Feststellungsklage ein, ob der im Metallarbeiterstreik ergangene Schiedspruch rechtsgültig sei.

Das Duisburger Arbeitsgericht setzte den Verhandlungstermin über die Klage des Arbeitgeberverbandes für den 16. November an. In diesem Termin wird über die Gültigkeit des im Metallarbeiterlohnkonflikt gefällten Schiedspruches entschieden werden.

Die Reparationsbesprechungen.

Berlin, 6. Nov. Der italienische Botschafter, der belgische Botschafter und der japanische Geschäftsträger hatten am Montag im englischen Finanzministerium Besprechungen mit Churchill über die Regelung der Reparationsfrage.

Präsidentenwahl in U.S.A.

Berlin, 6. Nov. In den Vereinigten Staaten findet heute am Dienstag die Präsidentenwahl statt.

Albanien zum Kelloggspakt.

Berlin, 6. Nov. Albanien erklärte seinen Beitritt zum Kelloggspakt.

Lord Carnock gestorben.

Berlin, 6. Nov. In London starb im Alter von 79 Jahren an einem Herzschlag der frühere Sir Arthur Nicholson, Lord Carnock, der vor dem Kriege längere Zeit englischer Botschafter in Petersburg war.

Die Funkstation von Genf.

Bern, 6. Nov. (A.A.) Die Schweizer Funkengesellschaft hat beschlossen in der Nähe von Genf eine grosse Funkanlage für Aufnahme und Sendung zu erbauen, deren Kosten sich auf 1 Mill. Frank belaufen.

Cholera in Indien.

Berlin, 6. Nov. Nach einer Meldung aus Bombay brach in der indischen Provinz Travancore eine Choleraepidemie aus, der bisher etwa 2000 Menschen zum Opfer fielen.

Aus Deutschland.

Die deutsch-ungarischen Handelsvertragsverhandlungen.

Berlin, 9. Nov. Nach einer amtlichen Meldung aus Budapest kehrte die deutsche Delegation für die deutsch-ungarischen Handelsvertragsverhandlungen am Dienstag nach erfolgreicher Beendigung der ersten Lesung nach Berlin zurück, wo vermutlich später die zweite Lesung stattfindet.

Der deutsch-südafrikanische Handelsvertrag.

Berlin, 6. Nov. Wie bekannt wird, basiert der neue deutsch-südafrikanische Handelsvertrag auf der Grundlage der Meistbegünstigung, wobei jedoch alle Waren ausgenommen sind, für die Südafrika, England und den englischen Dominien Vorzugszölle einräumte, die später noch ernässigt werden können.

Die aussenpolitische Aussprache des Reichstages.

Berlin, 6. Nov. In der zweiten Hälfte der nächsten Woche wird im Reichstag die grosse aussenpolitische Aussprache beginnen, die Reichsaussenminister Dr. Stresemann mit einer Regierungserklärung einleiten wird.

Letlandische Kriegsschiffe in Lübeck.

Berlin, 6. Nov. Am Dienstag vormittag trafen in Lübeck drei lettische Kriegsschiffe unter dem Grafen Keyserling ein, der den Präsidenten des Senats und die Spitzen der Behörden besuchte.

Schulschiff „Pommern“ in Las Palmas.

Berlin, 6. Nov. Das Schulschiff des deutschen Schulschiffvereins «Pommern» trat auf seiner Heimreise in Las Palmas ein.

Eine neue russische Kathedrale in Berlin.

Berlin, 5. Nov. Im Beisein der Schwwestern des ehemaligen Zaren, sowie der Gesandten Bulgariens, Südaliens und Griechenlands, wurde am Sonntag in Berlin-Wilmersdorf eine neue russische Kathedrale eingeweiht.

Die Präsidentenwahlen in Nikaragua.

Berlin, 5. Nov. Nach einer Meldung aus Managua verliefen die Präsidentenwahlen in Nikaragua ohne grössere Störungen. Nach den bisherigen Meldungen dürfte der liberale Kandidat Jose Monchada mit ansehnlicher Mehrheit gesiegt haben.

Letzte Nachrichten

Wer wird Präsident in U.S.A.?

New York, 7. Nov. (A.A.) Nach den letzten Berichten fallen die Wahlen zu Gunsten des republikanischen Kandidaten Hoover aus, der in den Staaten New York und Texas die Stimmen gewonnen hat.

Die Kabinettskrise in Frankreich.

Paris, 7. Nov. (A.A.) Die Kammer beschloss in ihrer zweiten Sitzung vor nächsten Donnerstag nicht mehr zusammenzutreten. Staatspräsident Doumergue unterhielt sich fast eine Stunde mit dem Präsidenten der Kammer, der erklärte, er habe in der Besprechung den Eindruck gewonnen, dass die Krise mehrere Tage andauern könne.

Die polnisch-litauische Konferenz gescheitert.

Berlin, 7. Nov. Meldungen aus Königsberg zufolge kann die polnisch-litauische Konferenz als gescheitert gelten, nachdem auch die letzten Unterredungen zwischen Zaleski und Woldemarus ergebnislos blieben.

Pangalos gegen Bürgerschaft freigelassen.

Athen, 6. Nov. General Pangalos, der kürzlich wegen der Vorgänge vor dem Pangalistenklub während der griechischen Wahlen verhaftet worden war, wurde gegen Stellung einer Bürgschaft wieder auf freien Fuss gesetzt.

dieses Mal gegen Russland gerichtete Ziele verfolgt hat. Das Zusammen-

Die Funkstationen der Grossflugzeuge.

Für den Betrieb der grossen internationalen Luftwege hat sich das Funkgerät im Flugzeug unentbehrlich gemacht, besonders wenn jetzt während der Wintermonate der Nebel eine häufige Erscheinung ist.

Belgien im „System“.

Anlässlich der Militärdebatte im belgischen Parlament entschlopfte dem belgischen Kriegsminister ein eigenartliches, gewiss nicht besonders überlegtes Geständnis.

Energischer Kampf gegen das Räuberwesen in Epirus und Makedonien.

(Eigener Dienst der „Türkischen Post.“)

φ Athen, Anf. Nov.

Während in Warna die Räuberhauptleute Rentzi festgenommen wurden, meldet man jetzt aus Argyrokastr (Albanien), dass es gelungen ist, die Räuberhauptleute Kumbi zu verhaften.

Ein neues Buch von Trotzki.

Trotzki hat in einer geheimen Druckerei ein Buch erscheinen lassen, das die schwersten Vorwürfe gegen die jetzige Sowjetregierung enthält.

Ukrainer und Polen.

Ein zehnjähriger blutiger Kampf.

In den Strassen Lembergs ist es zwischen Ukrainern und Polen zu sehr blutigen Strassenkämpfen gekommen. Von beiden Seiten wurden Barrikaden errichtet, und zahlreiche Polen und Ukrainer haben zum Teil tödliche Verwundungen erhalten.

herrschaft niemals freiwillig fügen. Sie wollten lieber sterben als Polen sein.

Eine „ukrainische Regierung“ in der Emigration.

Clarkow 25. Okt.

Wie die ukrainischen Sowjetblätter melden, ist in Prag von den ukrainischen Emigranten monarchistischer Richtung eine „nationale Regierung“ gebildet worden.

Eine „Los von Belgrad“-Bewegung.

(Eigener Dienst der „Türkischen Post.“)

φ Belgrad, Anf. November.

Grosses Aufsehen hat vor einigen Tagen die Erklärung Pribitschewitsch verursacht, dass auf den neuen Gebieten in den Kreisen der griechisch-orientalischen Kirche eine Los von Belgrad-Bewegung im Interesse der früheren ungarischen Autonomie eingesetzt habe.

Einführung des lateinischen Alphabets in Aserbeidschan.

Ebenso wie in der Türkei soll auch in Aserbeidschan das lateinische Alphabet eingeführt werden. Die Durchführung der Regierungsbestimmung betreffend die Einführung des lateinischen Alphabets nimmt einen schnellen Verlauf.

Der Kakatoa in Tängkeit.

Batavia, 5. Nov. (A.A.)

Der Vulkan Kakatoa ist von neuem in Tätigkeit getreten. Gestern wurden 112 Eruptionen verzeichnet.

Hauptredakteur: F. v. Homeyer.

Verantwortlicher Schriftleiter: Direktor Achmed Schaffar Bey.

Anzeigen: E. Schmidt.

Verlag: von Riggen & Co.

Druck: Phönix-Buch- und Steindruckerei.

Daşnaharir: F. von Homeyer.

Müdürlük müdürlük: A. Muzafer Bey

Die Einwohnerzahl Tell-Awiws.

(Eigener Dienst der „Türkischen Post.“)

φ Jaffa, Anf. Nov.

Nach einer im September von jüdischer Seite durchgeführten Zählung wohnen zurzeit in Jaffa und Tell-Awiw insgesamt 43581 Juden (2199, Männer, 21974 Frauen).

Beachtenswert ist, dass nach obiger Feststellung über 14 der jüdischen Gesamtbevölkerung Palästinas (150-160000) in Tell-Awiw und Jaffa wohnt.

Feuilleton

Mitarbeiter gesucht!

Rassenkundliche Forschungen in Deutschland.

Von Univ. Prof. Dr. Walter S ch e i d t, Hamburg.

Wer heute ein paar Tage in einem der unzähligen stillen, abgelegenen Dörfer unserer deutschen Heimat verbringt, kann es bezweigen, dass er dort einen Mann von Haus zu Haus gehen sieht, dessen Begleiter ihm etwas rätselhaft erscheint.

Die Wahlfahrt der Pferde.

Altbayerische Volksbräuche am Leonhardttag (6. November)

In einigen Teilen von Bayern hat sich bis auf den heutigen Tag ein eigenartlicher Brauch erhalten: der Pferdewahltag oder die Pferdeweih.

Nach dem Gottesdienst fährt alles zweimal um die Kapelle herum, unter der Tür steht der Priester und gibt mit dem Kreuz jeden einzelnen Gefährten seinen Segen. Dann geht's im Galopp den Berg hinunter, und bald entwickelt sich in den Strassen, Wirtschaften und vor den Markthuben ein buntes Treiben, das bis zum Abend dauert.

Der See mit den schwimmenden Inseln.

Ein thüringisches Naturwunder.

Das schöne Thüringerland besitzt bei dem Ort Dönges dicht bei Markvahl an der Strasse von Eisenach nach Frankfurt am Main ein seltsames Naturwunder: den See mit den schwimmenden Inseln!

Der See ist rings von dichtem Wald umgeben, aus dem er wie ein blitzendes Auge hervorleuchtet. Auf dem Stillen Wasser schwimmt eine kleine Insel, die sich von Zeit zu Zeit bewegt. In diesen Tagen hat sich der Wasserspiegel um ca. 1 Meter gesenkt und ein Stück der Insel abgetrennt.

Schüsse in Shanghai.

Roman von Alfred Schirokauer (7. Fortsetzung.)

Und noch eine zweite Eifersucht umklammerte sein Herz. Die Eifersucht auf Juan Filkin.

Schon am ersten Tage sprach Isa begeistert dankbar von ihrem Retter. Dann besuchte sie ihn. Und immer wieder fuhr sie hinaus auf das Land nach Dixwell Road.

gen Hoffens. Aber sie war auch die Inkarnation des Letzten, das ihm dieses Leben noch bieten konnte.

Und dann hinabgleiten in das dunkle Nichts! Sie noch erobert! Sie noch in seinen Armen heben fühlen, und dann in Teufels Namen Schluss und aus! Diese laute Kostlichkeit noch auskosten, ehe der Riegel knarrte.

In diesen Augenblicken rücksichtslosen Verlangens war kein Mittel in ihm und kein Bedenken. Eher eine Sucht des Zerstörens, eine Wut der Vernichtung, eine Art Rachegefühl gegen das Geschick, das ihn erbarmslos verwirrt hatte.

Ein Vandalenring (achte in ihm gegen Isa Reinheit, gegen ihre Schönlheit, eine diabolische Bosheit, diese prächtige Herrlichkeit zu zerschellen, sie hinabzureissen in seine verrotte Niederung.

Er schlug in durchdrast Nächten den Schädel gegen die Wand des Zimmers vor Zorn, dass er sie hatte entspringen lassen, dass er ihr den Weg zur Rettung gewiesen hatte. Er hämmerte den Kopf gegen die Mauer, sich für diese abscheuliche Dummheit seines Lebens zu strafen. Und immer seltener wurden die Stunden, in denen ihm Isa Befreiung Zweck und Inhalt seines Daseins schien.

Wenn sie zu ihm kam, verberg er seine finsternen Triebe hinter Spott, Bitterkeit, Ironie, hinter dem Vorhang seiner Erzählerlaune und dem Schleier der anderen sprüchlichen Reste seiner Intelligenz und Begabung von einst. Sie sah in ihm einen etwas schrulligen, doch klugen, sehr unterhaltsamen, interessanten Mann. Gerade der Gegensatz zu Ryan vornehmer Gelassenheit und Gradlinigkeit lockte sie, die noch so wenig von Leben und Menschen gesehen hatte.

Als sie heute eintrat, nahm er ihre Hand in seine feuchten zitternden Finger, presste gewaltsam den Ballen des Aufbruchs hinunter, der sperrig in seiner Kehle aufstieg, und fragte heiser mit reiner geborstenen Stimme:

«Nun, was macht Seine Respektabilität? «Nun, meinen Sie,» lachte Isa, gefaselt auf einen seiner boshaften Spässe. «Das verliebte Onkelchen.»

Sie entzog ihm die Hand. «Meinen Sie Mr. Ryan?» fragte sie scharf.

«Jawohl, den meine ich.»

Sie warf sich in einen Stuhl, kreuzte die Beine, zog den kurzen Rock über die Knie und entgegnete trotzig: «Ich verbitte Ihnen, in diesen Tone von meinem Sozia zu sprechen.»

Er setzte sich ihr gegenüber. «Verzeihen

Sie wird heute, mit unendlicher Mühe und Kleinarbeit, ein Fundament gebaut, auf dem einmal — es kann Jahrzehnte dauern — die Naturgeschichte des deutschen Volkes stehen soll. Die ersten Anfänge dazu sind von der rassenkundlichen Abteilung des Hamburgischen Museums für Völkerkunde unternommen worden; jetzt folgen auch andere anthropologische Institute, insbesondere das neu errichtete Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie unter Leitung seines Gründers, Professor E. Fischer.

noch vorher besonders gewiebt werden, aus der Jachenau, vom Walchensee ziehen die Gatte mit Wagen und Pferden heran. Mähnen und Schweife der Tiere sind mit bunten Bändern durchflochten, spiegelblank glänzen die Geschirre. Gegen neuen Uhrmorgens beginnt die Auftahrt zum Kalvarienberg. Die Glocken läuten. Dem Zug voran zieht ein Trupp Reiter, dann folgt ein Viergespann mit den berühmten Tölzer Pferden. In einer sogenannten Leonhardttrube, die mit dem Bild des Heiligen und allerlei bunten Zeichen geziert ist, sitzen die Geistlichen aus dem Ort und der Umgegend. Hierauf folgen die prächtig mit Tannengrün, Buchsbaum, Alpenrosenstrüpp, Papierblumen und bunten Schleifen geschmückten Gefährte der umliegenden Ortschaften. Da sieht man die Holzknechte, die Flösser, die Feuerwehrlente, auf deren Wagen das Modell eines brennenden Hauses steht, Büchsen und Deand! In ihrer kleidsamen Tracht; seidene Schürze, seidene Brusttuch und auf dem Kopf den kleinen, runden, grünen Filzhut mit Goldtressen. Im ganzen sind es 50 bis 60 Wagen, umgeben von unzähligen Reitern.

Nach dem Gottesdienst fährt alles zweimal um die Kapelle herum, unter der Tür steht der Priester und gibt mit dem Kreuz jeden einzelnen Gefährten seinen Segen. Dann geht's im Galopp den Berg hinunter, und bald entwickelt sich in den Strassen, Wirtschaften und vor den Markthuben ein buntes Treiben, das bis zum Abend dauert. Dann rüsten sich die auswärtigen Teilnehmer zur Heimfahrt. Unter Jubel und Schreien fahren sie auf den festen, steinigem Bergstrassen wieder nach Hause.

Filkins Leben kreiste nur noch um das Mädchen, das ihm jene heisse Julinacht zugehiedert hatte. Er wusste, dass sein Lebensmark zermüht, sein Ende nahe war. Und mit der Gier des Todgeweihten, mit der verzweifelten Inbrunst letzten Begehrens schaute er sich nach dieser blonden jungen Weibe. Sie war für ihn ein Symbol geworden alles dessen, das ihm das Leben schuldig geblieben war, alles dessen, das hätte sein können, wenn sein Weg in anderer Richtung verlaufen wäre. Sie war ihm der lobgegriff aller vergeblichen Wünsche, alles nicht-

Sie warf sich in einen Stuhl, kreuzte die Beine, zog den kurzen Rock über die Knie und entgegnete trotzig: «Ich verbitte Ihnen, in diesen Tone von meinem Sozia zu sprechen.» Er setzte sich ihr gegenüber. «Verzeihen

Sie warf sich in einen Stuhl, kreuzte die Beine, zog den kurzen Rock über die Knie und entgegnete trotzig: «Ich verbitte Ihnen, in diesen Tone von meinem Sozia zu sprechen.» Er setzte sich ihr gegenüber. «Verzeihen

Wirtschaftlicher Teil.

Die wirtschaftliche Position des zionistischen Kolonisationswerks in Palästina.

(Von unserem Berichterstatter.)
(Fortsetzung und Schluss).

In der nun offenbaren Not griffen die Zionisten auf den alten, auch im palästinensischen Mandat vorgesehenen Plan zurück, die jüdischen Nichtzionisten für die Durchführung des Aufbaues in Palästina durch Gewährung einer entsprechenden Vertretung in der zionistischen Organisation zu interessieren. Dr. Weizmann trat im Winter 1926-27 mit Louis Marshall, dem Führer der amerikanischen Nichtzionisten, in Verhandlungen ein, die insofern von Erfolg waren, als die Nichtzionisten in Amerika sich gegen Gewährung einer 50 0/0-Vertretung in der zionistischen Organisation bereit erklärten, an dem palästinensischen Aufbaue einen aktiven Anteil zu nehmen. Zuvor sollte aber eine unparteiische Kommission von Sachverständigen aller in Betracht kommenden Wissensgebiete nach Palästina entsandt werden, die die tatsächlich vorhandenen Möglichkeiten studieren und Vorschläge über die zu befolgenden Methoden für die weitere Kolonisationsarbeit ausarbeiten sollte. Diese Kommission bereiste Palästina im vergangenen Sommer und hat die Ergebnisse ihrer Arbeiten und Nachforschungen im Frühjahr in einem Bericht zusammengestellt, in dem im wesentlichen die Rückkehr von der gefühlsmässigen philanthropischen, mit sozialen Experimenten belasteten Art der Kolonisation zum alterproben Kolonisations-system auf kapitalistischer Grundlage bekräftigt wird, wobei dem Privatkapital und der Privatinitiative mehr Betätigungsmöglichkeit zu sichern sei. Obwohl die Durchführung der in dem Bericht enthaltenen Vorschläge die völlige Aemterung der bisher üblichen Methoden mit sich bringen wird und der Bericht teilweise hauptsächlich in den jüdischen Arbeiterkreisen, starke Opposition fand, sind die Anregungen der Sachverständigenkommission im grossen ganzen von allen einsichtigen Zionisten begrusst und auf der letzten Sitzung des zionistischen Aktionskomitees, in Berlin, allerdings erst nach langen und äusserst hitzigen Diskussionen, gebilligt worden. Auf Grund dieser Billigung hat sich Weizmann in den letzten Tagen nach Amerika begeben, um die Verhandlungen über die Erweiterung der internationalen arkannten Jewish Agency, als die bisher lediglich die zionistische Organisation funktierte, weiterzuführen und, wenn möglich, zum Abschluss zu bringen. Es untersteht keinem Zweifel, dass die Durchführung des von

Der rumänische Aussenhandel im Jahre 1928.

Der Aussenhandel Rumäniens ist seit dem Jahre 1922 — mit Ausnahme von 1925 ununterbrochen aktiv. Im Jahre 1921 — also gleich in der Nachkriegszeit — belief sich die Passivziffer auf drei Milliarden 882 Mill. Lei und schon im Jahre 1927 wurde ein Exportüberschuss von vier Milliarden 274 Mill. Lei verzeichnet. Während Deutschland vor dem Kriege an der Spitze der nach Rumänien importierenden Länder stand, sank die deutsche Einfuhr im Jahre 1919 auf 11 v. H. des Gesamtimportes, da infolge der durch den Krieg verursachten Desorganisation der rumänischen Eisenbahnen die Wareneinfuhr nach Rumänien grösstenteils zu Wasser und zwar aus England, Frankreich und Italien erfolgte. In dem Masse, in welchem sich die Verkehrsverhältnisse in Rumänien besserten, wurden die früheren Transportwege wieder aufgenommen und die Einfuhr aus den Zentralländern, vornehmlich aus Deutschland, mit dem die alten Handelsbeziehungen nach und nach wieder aufgenommen wurden, nahm von Jahr zu Jahr zu. Auch die Einfuhr rumänischer Erzeugnisse nach Deutschland, hauptsächlich Petroleum, Getreide und lebende Tiere, weist namhafte Fortschritte auf und es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass der zwischen Deutschland und Rumänien abzuschliessende Handelsvertrag dem Aussenhandel beider Länder einen grossen Aufschwung geben wird. Hervorzuheben ist die Bedeutung, die die Ausfuhr des Petroleums und dessen Derivate in Rumänien erlangt, eine Tatsache, die mit der steigenden Erdölproduktion Rumäniens zusammenhängt.

Polens Aussenhandel in den ersten 7 Monaten 1928 nach Ländern

Nach Daten des Warschauer Hauptamts für Statistik betrug die polnische Einfuhr in den ersten 7 Monaten 1928 2,31 Milliarden gegenüber 1,87 Milliarden im entsprechenden Zeitabschnitt 1927, die polnische Ausfuhr 1,6 Milliarden Zl. gegenüber 1,03 Milliarden Zl. in den ersten 7 Monaten 1927. An erster Stelle unter den Einfuhrländern stand nach wie vor Deutschland, dessen Anteil von 25,1 0/0 im Jahre 1927 auf 26,6 0/0 im Jahre 1928 gestiegen ist. An zweiter Stelle folgen die Vereinigten Staaten mit 12 bzw. 14 0/0, sodann England mit 8,9 bzw. 9 0/0, Oesterreich mit 6,5 bzw. 6,4 0/0, die Tschechoslowakei mit 6,1 bzw. 5,5 0/0 usw. Unter den Abnehmern polnischer Waren steht Deutschland mit 33,6 0/0 (30,7 0/0) ebenfalls an erster Stelle, es folgen Oesterreich mit 12,7 0/0 (11,2 0/0), die Tschechoslowakei mit 11,9 0/0 (9,1 0/0), England mit 9,1 0/0 (12,6 0/0) und Schweden mit 4,7 0/0 (6,7 0/0). Bemerkenswert ist, dass der polnische Handel mit Sowjetrußland trotz grösster Anstrengung der Wirtschaftskreise ein weiteres Sinken zeigt und in den ersten 7 Monaten 1928 nach Rußland nur 1,3 0/0 der polnischen Gesamtausfuhr gingen gegenüber 2,1 0/0 im entsprechenden Zeitabschnitt 1927. Ebenso ist der polnische Import aus Rußland zurückgegangen, (von 4,5 0/0 der Gesamteinfuhr auf 1,2 0/0).

Vor der Errichtung einer polnisch-englischen Schiffahrtlinie.

Der Direktor des polnischen Seedeportaments ist nach London gereist, um Verhandlungen mit einer Gruppe englischer Industrieller über die Herbeiführung einer polnisch-englischen Schiffahrtlinie zum Abschluss zu bringen. Die Linie soll über vier Schiffe verfügen, jedes mit einem Fassungsvermögen von etwa 4000 t. Die Schiffe werden mit der polnischen Marine und teilweise auch mit polnischen Offizieren besetzt und unter polnischer Flagge fahren.

Sie, ich wusste nicht, dass William Tabu ist...
«Was ist Tabu? fragte sie rasch...»
«Höllig — unberührbar — unnennbar...»
Mr. Ryan ist durchaus nicht heilig, unnennbar und unberührbar...
«Lutzesers wahrscheinlich am wenigsten...»
«Wie bitte?»
«Nichts...»
«Jedenfalls dulde ich nicht, dass Sie ihn verspotten...»
«Also doch?»
«Also doch was?»
«Bei Ihrer ausgesprochenen Liebe für Antiquitäten — er zeigte auf die Schränke mit seinen China-Altstücken — dürfte mich das ja nicht wundern...»
Sie heugte sich zu ihm vor.
«Wovon reden Sie? Was meinen Sie eigentlich?» rief sie erbittert.
«Spielen Sie mir keine Komödie vor! Sie wissen es so gut wie ich, dass diese englische Würde Sie liebt...»
Da lachte sie jungmädchenhaft heraus.
«Mr. Ryan mich lieben! Mein guter Iwan Filkin, Sie sind nicht bei Trosi. Er könnte mein Vater sein!»
«Na — und? Auch Vater haben bisweilen lichte Momente...»
«Reden Sie doch keinen Unsinn, Mr. Ryan ist mein väterlicher Freund. Wie kommen Sie auf diesen absurden Gedanken...»
«Furchtbar einfach, Ich stromerte vorgestern durch den Jesfield Park. Da sah ich Sie mit ihm...»
«Ist nicht...»
«Und sah, wie er Sie beugte. Was er sagte, konnte ich leider nicht hören. Die Zikaden schrien zu laut...»
«Ich kann es Ihnen ja sagen, wenn Sie so reges Interesse an unserer Unterhaltung haben. Wir sprachen über Teesorten und Teepreise. So, nun wissen Sie es. Und wenn Mr. Ryan dabei so verliebt ausgesehen haben sollte, galt seine Liebe dem Tee, nicht mir. Mr. Ryan mich lieben! Lächerlich, Sie scheinen nicht zu wissen, wie alt er ist...»
«Genau...»
«Na also! Aber nun lassen wir den Nonsens. Erzählen Sie mir lieber von Ihren Reisen. Dann sind Sie am erträglichsten...»
Bei jedem ihrer Besuche berichtete er von den weiten Wanderungen, die er durch ganz Ostasien in seinen guten Jahren unternommen hatte. Er verliess sich in diese Erzählungen, sich abzulenken, seine Leidenschaft zu betäuben.
Er hörte nicht ihre Worte. Er starrte

Geben Sie heute, Mittwoch in das ALHAMBRA um Harold Lloyd in BRÜEDERCHEN

zu sehen, einem Film, der Lachbäume und ausgelassenste Heiterkeit erregt.

Kauft bei unseren Inserenten

Philipp Holzmann A. G.

Centrale: Frankfurt a. M. Filiale: Konstantinopel
Taubenanlage 1. Galata, Sigorta Han III 1-5

Berlin, Danzig, Dresden, Düsseldorf, Duisburg, Gera, Halle a. S., Hannover
Köln, Königsberg i. Pr. Mannheim, München, Oppeln, Stettin, Stuttgart.

Athen, Belgrad, Buenos Aires, Peru, Saloniki, Santiago de Chile, Suez.

Gegründet 1855 Aktienkapital Mk. 20.000.000

Hochbau - Eisenbetonbau - Tiefbau

Wohnhauser, Geschafthaeuser, Siedlungen, Speicher, Silos,
Fabrikanlagen, Strassen, Eisenbahnen, Brücken, Tunnel,
Haefen, Kanaele, Wasserversorgung, Kanalisation.

Ausarbeitung von Projekten aller Art.

Telefon: Pera 1512-3 Tel. Adresse: Holzphilag.

Grosse Premiere im KINO OPERA
für die Vorführung von

ODETTE

einem hervorragende Werke, mit blondender Inszenierung, fesselndem Thema, tadellosem Aufbau, da es ein Werk des grossen Meisters VICTORIEN SARDOU ist.

ODETTE konnte durch die beste Eilmkünstlerin dargestellt werden, durch
FRANCESCA BERTINI
bekanntesten Namens, einen Kinostar, der in Konstantinopel so beliebt ist.
Erstes Konzert: WILHELM TELL — Rossini
Zweites Konzert: SPANISGHE WEISE — Granada.

HEUTE, MITTWOCH, den 7. November 1928, abends zeigt

KINO MELEK Bébé Daniels

die hübsche, originelle Künstlerin, die als «SENORITA» in
«Die Tochter des Scheichs»
unerhörten Erfolg haben wird.

Dieser grosse orientalische Film bietet Bébé Daniels als ungeheuren Rahmen für ihr Spiel die Unendlichkeit der weiten Sandwüsten, wo alle Leidenschaft heisser und brennender sind.
N. B. — Der Film wird seines grossen Wertes wegen ganz besonders empfohlen.

Restaurant-Bierlokal NOVOTNY

Pera, Kabristanstrasse Nummer 44-46.

Täglich Konzert

durch das bekannte Symphonie-Orchester des Prof. V. Straud.
An Freitagen MITTAGSKONZERT von 12 bis 12 30 Uhr.
Ausgewählte Küche. Familienlokal.

Vom 12. November ab: Table d'hôte, 4 Gänge 100 Psfr.
Diese Mahlzeiten werden im Bierlokal täglich zu Mittag und im Restaurantsalon mittags und abends (bis auf Freitag abends) serviert.

Spezialität des Hauses: Jeden Samstag Leberwurst und Blutwurst.

KANDIERTE FRÜCHTE, MARONEN bei TOKATLIAN

Das beste Heilmittel gegen VERDAUUNGSBESCHWERDEN ist der
Orientalische Malzextrakt
(GLYCEROPHOSPHAT)
BOMONTI

hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bej.
Ist in seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse.

Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti,
Tel. Pera 538 oder an die Droghandlung Ekrem Nedschib, Tel. Stambul 78

Berliner Devisenkurse:

Vortag 6. 11.		Vortag 5. 11.	
Wien	59,05 59,02	Prag	12,44 12,437
N.-York	4,199 4,19	Rom	21,98 21,980
London	20,357 20,36	Madrid	67,78 67,750
Paris	16,405 16,40	B.-Alire	1,77 1,770
Zürich	80,755 80,77	Rio de J.	0,501 0,501

KLEINE ANZEIGEN

Auskunfterteilung von 9—12 Uhr.

bis zu 20 Worten Ltq. 1.—
werden angenommen: in der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON, Pera Tunnelplatz u. A. PLATHNER, Pera Tekke.

Tüchtige Köchin, für österr.-ung. Küche sucht Stellung. Angebote unter «N. 5» an die Geschäftsstelle des Blattes.

Zu vermieten: Gut möbliertes, luftige Appartement mit Aussicht auf den Bosporus in Schischli oder im Zentrum Pera, mit allen Komfort, sowie Zimmer, reich möbliert, luftig, mit Aussicht, mit oder ohne Salon, bei guter Familie, mit Bad, Zentralheizung und Telefon. Zu erfragen: Passagio Alhambra, in der Droguerie «La Veritas».

Mühlenmonteur, 8 Jahre in Deutschland tätig mit Zeugnissen erster deutscher Firmen, sucht entsprechende Tätigkeit. Angebote erbeten unter «M. M.» an die Redaktion des Blattes.

Zwei sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Küchenbenutzung in gutem Hause zu vermieten. Herrliche Aussicht auf Meer, ruhige Lage, Gas und Elektrizität vorhanden. Frau Reichelbach, Saks Basel (Post-Fürst Aps, Huri-Appartement Nr. 2 zwischen Sira Selvi und Italienischem Krankenhaus).

Deutsche Stenotypistin, engl. und franz. in Wort und Schrift, Kenntnisse der Landessprachen, Referenzen, Zeugnisse, sucht Stelle. Anfragen unter «L. N.» in der Redaktion des Blattes.

DEUTSCHE ORIENTBANK

Aktiengesellschaft
Gegründet 1906 durch
Dresdner Bank

Darmstädter und Nationalbank
Hauptplatz: BERLIN
Niederlassungen: HAMBURG
KAIRO
ALEXANDRIEN
KONSTANTINOPEL
(Galata und Stambul)
SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art.
Lagerhaus: Stambul, Töben-Gömrak
Vermietung von Stablflechtern
in Galata und Stambul.
Schwestergesellschaft
[Banco Germanico de la America del Sud]
Berlin-Hamburg-Madrid-
Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

Aus Konstantinopel.

Oesterreichischer Nationalfeiertag. Aus Anlass der zehnjährigen Wiederkehr des Jahrestags der österreichischen Republik findet am Montag, den 12. November 1928 zwischen 12 11 und 12 Uhr vor...

Danischer Bej vom I. Handelsgericht wurde zum Konkursverwalter und Rechtsanwalt Sidik Sami, Hüsein Kiasim und Ibrahim Schinassi Bej zu Beisitzern ernannt.

Der Ingenieur Herbert Kamp verschwunden. Ein deutscher Ingenieur namens Herbert Kamp, der im Hotel d'Europe in Pera wohnte, ist vor etwa 4 Monaten spurlos verschwunden.

Die Gesandtschaft der Republik Oesterreich. Deutscher Ausflugsverein.

Freitag, den 9. Nov. 1928: Ausflug in den Belgrader Wald. Abfahrt mit Auto früh 8 Uhr früh vom Taxiplatz nach Kemer Burgaa. Fahrtdauer: 45 Min. Preis pro Person: 1-1,25 t. Pf.

Wandergruppe I. unter Führung des Herrn Preusser: Aiwat Bend (2 Std.), Karamlyk Bend und Quelle am Büyük Bend (2 Std.).

Wandergruppe II. unter Führung des Herrn Hänni: Scheitan Kemer, Büyük Bend, Quelle (1 1/2 Std.).

Die beiden Gruppen wandern dann gemeinsam über Bagtscheky nach Büyükdere (2 1/2 Std.). Heimfahrt: 5.10 Uhr.

Freitag, den 23. Nov. 1928: Ausflug zum Kaischdagh. Abfahrt mit Schiff nach Haidarpascha 7.55 Uhr. (Man löse Rückfahrkarte Schiff erster und Zug zweiter Klasse bis Maltepe (44 Gurusch).)

Wanderung zum Karabasch Bair (406 m) in 1 1/4 Std., nach Büyük Bakalköy (1 3/4 Std.), zum Kaischdagh (436 m) in 1 Std. und nach Bostandschik in 1 1/2 Std. Heimfahrt 17.28 oder 18.01.

Ist am 9. November Regenwetter, so findet I. Ausflug am 23. und II. Ausflug am 30. Nov. statt.

Alemannia Deutscher Hilfsverein.

Ausserordentliche Generalversammlung am Donnerstag, den 15. November 1928 im kleinen Saal der Teutonia, pünktlich um 9 Uhr. Zur Tagesordnung steht: Uebnahme des Vereinshauses. Um zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht. Der Vorstand.

Turnverein.

Heute abend von 8-10 Uhr Turnen des Deutschen Turnvereins in der Deutschen Schule.

Deutsche Bank.

Die Leitung der Deutschen Bank, Filiale Konstantinopel, wird vom 10. November ab nach Istanbul, Kutub Hane 42-44 in die bisherigen Büroräume der Ionian Bank Ltd. übersiedeln. Die Niederlassung der Deutschen Bank in Galata, Woiwoda Sokak 25-27 erfährt dadurch keine Veränderung.

Konkurs der Firma Gebr. Arslan Fresco. Gestern wurde die Firma Gebr. Arslan Fresco, die infolge einiger Unternehmungen in Zahlungsschwierigkeiten geraten war, in Konkurs erklärt. Die Passiva der Firma belaufen sich auf 500.000 t. Pf. Ihre zahlreichen Grundstücke sind auf den Namen der Frauen der Inhaber, Leon & Jules Fresco, eingetragen.

Mädchenhandel. Die Polizeidirektion liess zwei Aegyptinnen verhaften, die sich hier mit Mädchenhandel beschäftigten. Sie wurden beschuldigt, 8 junge Türikinen, denen sie vorgespiegelt, dass sie verheiratet würden, nach Aegypten gesandt zu haben. Einige andere Personen, die die beiden Aegyptierinnen beimbringen, stehen unter Polizeiaufsicht.

KONDITOREI TURQUOISE

Filiale Pera-Hauptstrasse 180 Tel. Pera 376. Kuchen, feines Backwerk, kandierte Früchte, kaltes Buffet, Wiener Gebäck, Zustellung ins Haus. Jeden Abend Musik.

Aus der Hauptstadt.

Der französische Botschafter bei Tewfik Rüschi Bej.

Angora, 6. Nov. Der französische Botschafter Comte de Chambrun stattete gestern Tewfik Rüschi Bej einen Besuch ab.

Nedschati Bej erkrankt.

Angora, 6. Nov. Der Unterrichtsminister Nedschati Bej ist erkrankt und konnte heute nicht im Ministerium erscheinen.

Aus der Provinz.

Die türkisch-irakische Grenzkommission. Mardin, 6. Nov.

Die ständige türkisch-irakische Grenzkommission konnte ihre für den 5. November festgesetzte 5. Sitzung nicht abhalten, da der türkische Vertreter, der von Wan kommen sollte, infolge von ungewöhnlichen Regenfällen die alle Wege grundlos machten, die Kommission nicht erreichen konnte.

Entlassung der Verhafteten. Smyrna, 6. Nov.

Einer der beiden Lehrer und Scherbetchi Mustafa, die, wie wir gestern berichteten, in Smyrna verhaftet wurden, sind nach Beendigung der Untersuchungen freigelassen worden.

SPORT

Aus dem bulgarischen Sportleben.

Major Stoitschew schwer verunglückt. (Eigener Dienst der Türkischen Post.)

Sofia, 3. Nov. Der bulgarische Reiter, Major Stoitschew, ist bei dem gestrigen Schlusssrennen

Konstantinopler Warenmärkte.

Mittlere Weizenpreise. 6. November.

Table with 2 columns: Grain type and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste.

Haselnusskerne.

Table with 2 columns: Nut type and Price. Includes items like Haselnusskerne, Walnusskerne.

Zahnarzt Dr. ATTA

approb. auf der Universität Marburg Pera, Tepe-Baschi 73 Sprechst. tägl. 4-7 (ausser Freitag u. Sonntag)

Wohin gehe ich abends?

- Kino Alhambra: Die Nächte von Chicago
Kino Magic: Rote Mond.
Kino Melek: Die Reichte.
Kino Modern: Pat u. Patachon als Kaiser.
Kino Opera: In den Gärten Eden's
Wintertheater Tepe Baschi, Daril-Bedai: «Hizir Alhütselam.»
«Turquoise»
«Rose Noire»
«Petite Champs»

in Sofia schwer gestürzt. Das Pferd „Darling“, der bekannte internationale Sieger, fiel durch eine Unebenheit des Bodens und begrub den Reiter unter sich, der in bewusstem Zustande mit dem Pferd vorgeholt werden musste. Das Pferd war auf der Stelle tot. Major Stoitschew, der verschiedene erste und zweite Preise bei den grossen internationalen Rennen in Luzern, Amsterdam etc. für Bulgarien einbrachte, ist sehr schwer verletzt, sein Leben schwabte noch in Gefahr.

Die erste Stimme gegen Los Angeles.

Bei seiner letzten in London abgehaltenen Tagung beschloss der englische Amateur-Boxverband, sich mit Rücksicht auf die unglücklichen Vorfälle bei den Boxkämpfen auf den Amsterdamer Olympischen Spielen, in Zukunft nicht mehr an den Olympischen Spielen zu beteiligen.

Tom Heenev wieder kampfbereit.

Der australische Boxer Tom Heenev, der seinerzeit von Tunney im Kampf um den Weltmeistertitel geschlagen wurde, wird sich von Australien wieder nach Amerika begeben, um an den neuen Ausscheidungskämpfen um den Weltmeistertitel teilzunehmen.



Oft nachgeahmt... niemals erreicht

Leicht, warm, undurchlässig: so sind bloss die Regenmäntel des Hauses

J. ITKIN

DurchSpezialbehandlung undurchlässig gemacht, leisten sie jedem Regen Widerstand und schützen gegen Wind und Kälte, ohne hierbei weniger luftdurchlässig zu werden.

Sie bilden somit den besten Schutz gegen die Unbilden des Wetters. Ein Kleidungsstück, das jeden Tag des Jahres unentbehrlich ist

J. ITKIN

Herren- und Damenschneider PERA-HAUPTSTRASSE 405 TELEFON PERA 450

LE DORÉ

Pera, Tepe Baschi, gegenüber dem Kino Modern

Eröffnung des Restaurant «LE DORÉ» unter der bewachten Leitung des Herrn G. Dimopoulos. — Herrlicher, geräumiger Saal, künstlerische Aufmachung, erstklassiges Personal und Bedienung.

Reinste Küche Familienreffpunkt.

Letzte Boersenkurse.

12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse

Mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Table of exchange rates and market data. Columns include Obligationen, Aktien, Wechsel, and Noten.

Berliner Börsenkurse

Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank.

Table of Berlin stock market data. Columns include Aktien and Wechsel.

KONSTANTINOPEL - ITALIEN in 9 Stunden. Abfahrt von Bujukdere jeden Montag und Donnerstag 10 Uhr früh mit den Flugzeugen der Aero Espresso Italiana A. G.

Schiffsmeldungen

Deutsche Levante-Linie Hamburg



Ankünfte.

s/s Galicia. Mittwoch 7. Nov. aus Italien, Griechenland (Saloniki).

s/s Assiria. Freitag 9. Nov. aus Batum und Burgas.

s/s Gastein. Sonntag 11. Nov. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

s/s Semiramis. Sonntag 11. Nov. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express).

s/s Caldea. Montag 12. Nov. aus Italien und Griechenland.

s/s Diana. Dienstag 13. Nov. aus Italien Griechenland und Smyrna.

s/s Teodora. Sonntag 18. Nov. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express).

s/s Galicia. Dienstag 20. Nov. aus Donau und Burgas.

Abfahrten.

s/s Galicia, Kapt. Almerico. Donnerstag 8. Nov. um 11 Uhr nach Konstanza Sulina Galata und Braila.

s/s Assiria, Kapt. Sbutega. Samstag 10. Nov. um 16 Uhr nach Dedogatsch Cavalla, Saloniki, Volo, Piraeus, Calamata Fiume, Venedig und Triest.

s/s Gastein, Kapt. Perlot. Dienstag 13. Nov. um 9 Uhr nach Smyrna Metelin, Piraeus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.

s/s Caldea, Kapt. Verbas. Dienstag 13. Nov. um 12 Uhr nach Samsun Trapezunt und Batum.

s/s Diana, Kapt. . . . Mittwoch 14. Nov. um 16 Uhr nach Burgas Warna, Konstanza und Odessa.

Luxus Eildampfer Linie

s/s Teodora, Kapt. Bolmarcich. Donnerstag 15. Nov. Punkt 9 Uhr vormittag «LLOYD EXPRESS» Luxus-Ellinie nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest.

s/s Semiramis, Kapt. d'Antonie. Donnerstag 15. Nov. Punkt 9 Uhr vormittag «LLOYD EXPRESS» Luxus-Ellinie nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest.

s/s Teodora, Kapt. Bolmarcich. Donnerstag 22. Okt. Punkt 9 Uhr vormittag «LLOYD EXPRESS» Luxus-Ellinie nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest.

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur der Lloyd Triestino, Galata Mumbane, Telef. Pera 2127, Passagierbüro, Pera Galata Scrali, Tel. Pera 2490, oder das Stambuler Büro, Messadeti Haq, Telefon Stambul 235, wenden, welche am Sonntag geöffnet sind.

Schiffahrtsdienst des Rumänischen Staates

Das Post-Paketboot «DACIA» Freitag 9. November um 15 Uhr aus Konstanza.

Das Post-Paketboot «ROMANIA» Montag 12. Nov. um 15 Uhr aus Alexandrien und Piraeus.

Das Post-Paketboot «PRINCESSA MARIA» Dienstag 13. Nov. um 15 Uhr aus Konstanza

Abfahrten.

Das Post-Paketboot «PRINCESSA MARIA» Kommandant Maracinescu Donnerstag 8. November um 12 Uhr nach Konstanza.

Das Post-Paketboot «DACIA» Kommi. Negru Sonntag 11. Nov. um 12 Uhr nach Konstanza.

Besondere Kabinen für Reisende III. Klasse mit Schlaflegenheit.

Das Post-Paketboot «ROMANIA» Kommi. Pau Dienstag 13. Nov. um 12 Uhr nach Konstanza.

Besondere Kabinen für Reisende III. Klasse mit Schlaflegenheit.

Direkte Eisenba. -Fai -karten nach allen wichtigen Städten-Rumäniens.

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Prag, Wien, Warschau, Lwow, Lodz und Stockholm.

Die Agentur gibt Hin- & Rückfahrkarten mit 25 o/o Ermässigung auf die Rückfahrt aus.

Für Familien, Geschäftsreisende, Künstler und Touristengruppen besondere Ermässigung.

Alle Auskünfte erteilt die General-Agentur des Schiffahrtsdienstes des Rumänischen Staates, Galata, Merkez Richtim-Han, am Kai Tel. Pera 2034.

Nach kurzem schweren Leiden verschied am 7. November früh meine liebe Frau

Irmgard v. Massow geb. v. Wiedner

im Alter von 46 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ewald v. Massow Major a. D.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 9. November, nachmittags 4 Uhr in der Kapelle des protestantischen Friedhofs in Feriköy statt.



Unsere Absetzapparate

mit Gurtförderer und Abwurfwagen setzen in 800 Stunden bis zu 800 cbm Abraummasse ab

KRUPP

Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen, Abt. Bagger

Vertreter: G. Dielmann, Konstantinopel

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Egl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach:

Amsterdam, Rotterdam, Hamburg D. MARIE HORN ladet zw. 17. u. 19. Nov.

D. HERMES ladet zw. 27. u. 29. November

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach: Pansig, Bremen, Kopenhagen, Helzingfors, Göteborg, Stockholm, Umeå (christiania) sowie nach allen Rheinhäfen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrt nach:

Burgas, Warna, Konstanza D. MARIE HORN ladet zw. 8. u. 11. Nov.

D. HERMES ladet zw. 18. u. 20. Nov.

In Konstantinopel erwartete Dampfer

D. MARIE HORN ladet zw. 8. u. 11. Nov.

D. HERMES ladet zw. 18. u. 20. Nov.

Nächste Abfahrt von Amsterdam gegen den 7. und 21. Nov.

Auskunfte erteilt Foscolo Mango & Co. Ltd. Galata, Technisch Richtig Han, Telefon Pera 2964.

KANDERTE MARONEN NUGAT bei TOKATLIAN